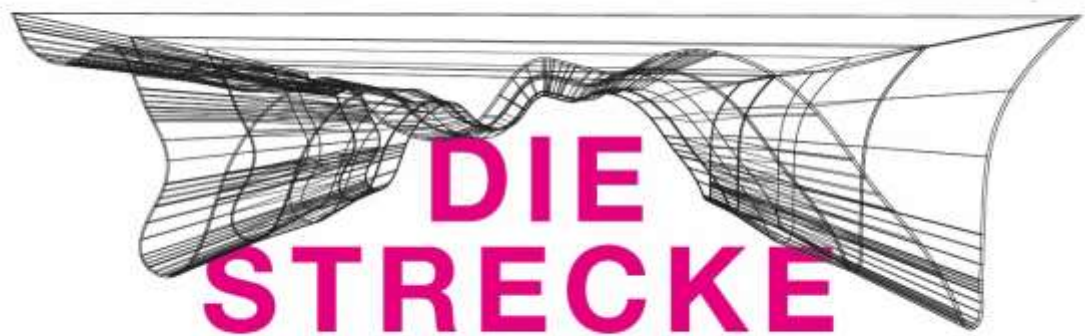




Streckengalerie

(Ausgabe 26/05/2025)

VI7



www.ds.bockum-hoevel.de

Streckenmagazin

www.diestreckehamm.de

Inhaltsverzeichnis – Streckenpunkte (SP)

Inhaltsverzeichnis – Streckenpunkte (SP)	2
SP01 - „Schach(t)matt!“	5
SP18 - „Bauer trifft Bergmann“	6
SP02 - Wohnzimmer zum Gemüsetheater	7
SP02a - „Rotkohl-Sauerkirsch-Konfitüre“	8
SP04 - „Das Handelshöfchen“	9
SP05 - The Tube.....	10
SP20 - „STRECKEN-Bücherei“	11
SP06 - „GaragenGalerie – Vogelhäuschen“	12
SP07 - „Route People“	13
SP08 - „Türen schließen, Türen öffnen“	14
SP09 - „Die Läuferin“	15
SP72 - Pustebume	16
SP10 - RoutePeople: „Die Uhle“	17
SP11 - „Wasser“	18
SP12 - „Bergleute Interview 2023“	19
SP13 - „Kreuzgang“	20
SP14 - „Donar - der grüne Riese“	21
SP15 - „Vogelbrücke“	22
SP16a - Die Grubenlampe	23
SP16b - Zeche Radbod - die Fördertürme.....	24
SP17 - „Heilige Barbara“	25
SP21 - Auferstehungskirche	26
SP22 - „Kunst im Schacht“	27
SP23 - „Roses and spraycans“	28
SP24	29
SP25 - „Die Stadt der Vergangenheit“	30
SP27 - „STRECKEN-Baum“	31

SP28 - Kunst im Kleingarten	32
SP29 - Hammer-Museum im Büdchen	33
SP30a - Blechbläser-Duo	34
SP30b - Die Möwe	35
SP 31 - „Mikrokosmos Bergbau“	36
SP66 - RoutePeople: Der Bergmann & andere	37
SP67 - Zacken aus der Krone	38
SP68 - „Kunstseherin“	39
SP32 - „Never Ending“	40
SP33 - „Die Strecke“	41
SP34 - Blick in die Strecke	42
SP73 - Lampenstube	43
SP35 - Die Kunstseher-Familie	44
SP36 - Schaufenstergestaltung „Die Strecke“	45
SP38 - „Flügelschlag“	46
SP39 - „Zuneigung“	47
SP40 - Haus der Begegnung	48
SP41 - Strecken-Galerie 2024	49
SP42 - „Heilige Barbara“	50
SP43 - Bücherschrank	51
SP44 - „Peace“	52
SP44a - Blühstreifen	53
SP44b - Märchenmosaike im Winkhaus	54
SP45 - „Bezirksentwicklung“	55
SP46 - „Der bunte Karbon“	56
SP47 - „Wappen“	57
SP48 - „Ein Kreisverkehr wird Pink“	58
SP70 - „Die junge Familie“	59
SP49 - „Altered Course“	60

SP50 - „Förderband“	61
SP51 - Gingko Baum.....	62
SP52 - Kreuzkirche	63
SP53 - „Auf Kohle gebuddelt“	64
SP54 - „68 Karat“.....	65
SP55 - Kolonie Radbod.....	66
SP56 - „Die vier Jahreszeiten“	67
SP57 - „Schacht 7b“	68
SP58 - Verschwundene Klänge – Straßenbahn	69
SP59 - Die letzte Schicht	70
SP60 - Selimiye-Moschee	71
SP61 - “Kulturrevier Radbod”	72
SP62 - „Bergmann“	73
SP63 - DREI Fördergerüste.....	74
SP64 - „Container Art“.....	75
SP65 - „Haldenzeichen“	76
SP69 - „24-StundenSchaufensterGalerie“	77
Streckenplan.....	78
Mitglied werden.....	79

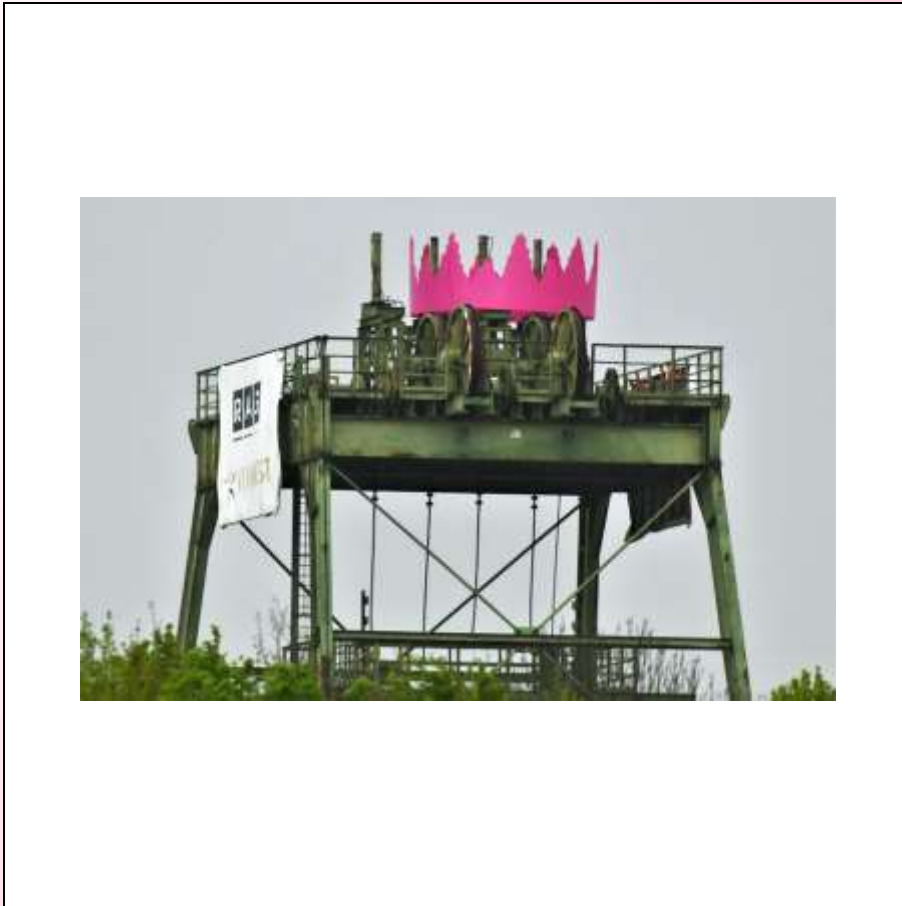


Gefördert durch:



SP01 - „Schach(t)matt!“

Wir setzen der Strecke die Krone auf



Skulptur, 2024

Nuray Cetinkaya, Hamm

Die Idee einer Verschmelzung aus zweierlei Eingebungen: Zum Einen soll dem Kunstprojekt „Die Strecke“ mit diesem Objekt die symbolische Krone aufgesetzt werden. Zum Anderen wirkt der Schacht Donar in seiner Umgebung wie ein König auf dem Schachbrett, dem einfach nur das finale Häubchen – sprich die Krone fehlt.

Umsetzung: Yüksel Can, Hoffmeier Industrieanlagen GmbH + Co. KG

Link: www.hoffmeier.de

Ort: Ascheberg – Herbern, Kurrick

SP18 - „Bauer trifft Bergmann“



Silo-Art 2025

Kerstin Donkervoort, Bönen

Am Ortseingang Bockum-Hövels weist diese Landmarke auf zwei Traditionen des Stadtteils, den Bauern als Sinnbild für die Landwirtschaft und den Bergmann als Symbol für den Bergbau und bringt diese quasi zusammen.

Am besten zu sehen sind die gestalteten Silos vom Wirtschaftsweg nördlich des Bauernhofs.

Umsetzung: Volksbank Hamm, Heinz Feußner, Smolka Reklame

Link: dovoba.de, feussner-foto.de, smolka-reklame.de

Ort: Barsen 3, 59075 Hamm

SP02 - Wohnzimmer zum Gemüsetheater



Skulptur aus Beton, 2024

Nuray Cetinkaya, Hamm, Goldbeck, Betonelemente

Leben, Arbeiten, Ausruhen, Genießen auf der STRECKE – mit dieser Sitzgruppe aus Beton haben Nuray Cetinkaya und die Fa. Goldbeck, Betonelemente ein einmaliges Open-Air Wohnzimmer erschaffen. Genutzt wurden nur Materialien, die im Betonwerk sonst für die Systembauteile verwendet werden. Geschaffen wurde das Ensemble als Ausbildungsprojekt.

Umsetzung: Goldbeck Betonelemente GmbH

Link: www.goldbeck.de/standort/hamm

Hof Kraienhemke

Link: www.kraienhemke.de

Ort: Hölter 12, 59075 Hamm

SP02a - „Rotkohl-Sauerkirsch-Konfitüre“



Strecken-Produkt

Gemüsehof Kraienhemke

Der Gemüsehof Kraienhemke stellt eigene Konfitüren her. Das Höveler Pflaumenmus ist bereits der Hit. Jetzt gibt es daneben auch ein Original-STRECKEN-Produkt – ebenfalls aus eigener Herstellung: die Rotkohl-Sauerkirsch-Konfitüre!

Umsetzung:

Hof Kraienhemke

Link: www.kraienhemke.de

Ort: Hölter 12, 59075 Hamm

SP04 - „Das Handelshöfchen“



Kollage, 2023

arthaus:nowodworski; Frauke und Dietmar Nowodworski, Unna

Link: <http://www.nowodworski.de>

Um die Jahrhundertwende eröffneten im Ruhrgebiet zahlreiche Trinkhallen, um die Arbeiter mit sauberem Trinkwasser zu versorgen. Die "Büddchen" entwickelten sich schnell zum sozialen Mittelpunkt der Bergarbeitersiedlungen. Mit der Zeit wurde das Angebot um Bier, Süßigkeiten und Lebensmittel erweitert. Die „Bude“ ist Kult.

Umsetzung: Handelshof Köln Stiftung & Co. KG BS Hamm

Link:

www.handelshof.de/cash-carry-maerkte/marktauswahl/market/handelshof-hamm/

Ort: Römerstraße 130, 59075 Hamm

SP05 - The Tube



Skulptur und Film, 2024

Nuray Cetinkaya, Hamm - Goldbeck, Betonelemente - Werner Reumke, Hamm - Frank Hoffmann, Hamm

Hinsetzen und in die Röhre (the tube) schauen! Die Bank ein Unikat aus der Feder von Nuray Cetinkaya und Goldbeck, Betonelemente lädt zum Hinsetzen ein. Der vorgelagerte Kanaldeckel ermöglicht via QR-Code Einblicke in die Unterwelt. Ist das jetzt „The Tube“, die Londoner U-Bahn oder „The Tube“ als Abwasserrohr? Irritation als Überraschung!

Umsetzung:

Sanierungstechnik Dommel GmbH

Link: www.sanierungstechnik-dommel.de

Goldbeck Betonelemente GmbH

Link: www.goldbeck.de/standort/hamm

Ort: Erlenfeldstr. 55, 59075 Hamm

SP20 - „STRECKEN-Bücherei“



Skulptur 2025

Kerstin Donkervoort, Bönen

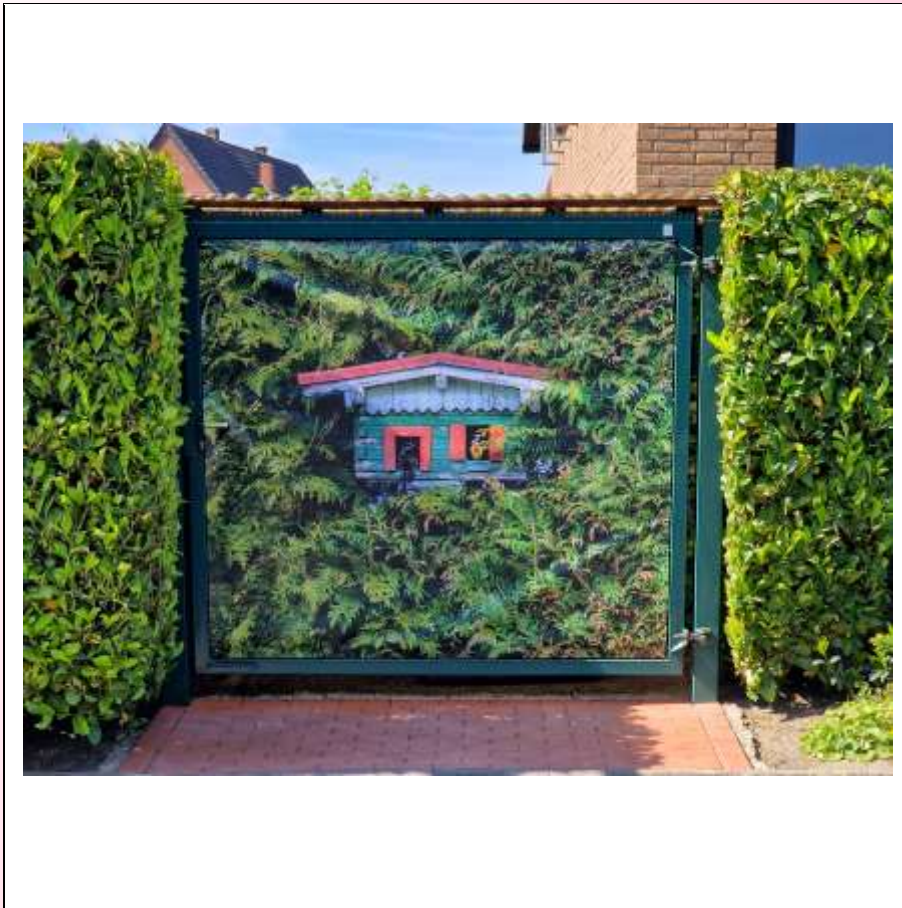
Das Wandbausteinsystem „Twinblock“ der Firma BBA aus Bockum-Hövel ist ein Recyclingprodukt, das eigentlich für Trenn- und Anschubwände, Stützmauern usw. eingesetzt wird. Hier wird es zur Skulptur mit denkwürdigem Inhalt. In der STRECKEN-Bücherei befindet sich Literatur bekannter internationaler aber auch regionaler SchriftstellerInnen. Wie immer bei Kerstin Donkervoort mit kraftvollen Farben, setzt die Skulptur ein Highlight an der Ecke Römerstraße /Erlenfeldstraße.

Umsetzung: BBA Hamm

Link: bba-hamm.de

Ort: Römerstraße Ecke Erlenfeldstraße, 59075 Hamm

SP06 - „GaragenGalerie – Vogelhäuschen“



Fotomontage, 2025

Heinz Feußner, Hamm

Garagen stellen im gesellschaftlichen, sozialen und urbanen Leben einer Kommune eine Selbstverständlichkeit dar, die allerdings stadtgestalterisch und vom Flächenbedarf her nicht gerade positiv wirken. Es ist an der Zeit dieser Eintönigkeit Farbe, Kreativität und das Engagement der betroffenen Menschen entgegenzustellen. Heinz Feußner realisiert auf der Strecke Motive und Impressionen, die nicht wie bei zahlreichen Garagengestaltungen in den 1980er Jahren, das Auto in den Mittelpunkt stellen, sondern für ein optimistisches und nachhaltiges Lebensgefühl stehen.

Ort: Uhlenfeld 55, 59075 Hamm

SP07 - „Route People“



Skulptur 2024

Kerstin Donkervoort, Bönen

Wiedererkennungszeichen auf der Strecken-Galerie sind die RoutePeople. Sie sind auf Lärchenbrettern kraftvoll gemalt. Sie sind bunt und strahlen Lebensfreude aus. Hier erkennt man gleich in mehreren Vorgärten unterschiedliche Motive.

Ort: Wendehammer bei Uhlenfeld 7, 59075 Hamm

SP08 - „Türen schließen, Türen öffnen“



Skulptur aus Türen, 2023 / Bild auf Stromkasten

Jelle, Joelle Lampart, Hamm

Malen auf ungewöhnlichen Gegenständen macht Spaß und ist praktisch. Mit Graffiti und Acryl entstand ein pinker Elefant, eine Frau, die zuhause auf heißen Kohlen sitzt, ein Bergarbeiter, der nach dem Himmel und Glück greift und eine Tür auf der Besucher der Strecke signieren konnten. Türen öffnen und schließen, Altes vergeht Neues entsteht, der Bergbau in Bockum-Hövel ist beendet, die Transformation im vollen Gange.

Ort:

Stromkasten bei Uhlenweg 7, 59075 Hamm

SP09 - „Die Läuferin“



Skulptur

Martine Mallet, Hamm

Einsam steht in Nordick der „König“, dem Nuray Cetinkaya die pinke Krone aufgesetzt hat. Jetzt werden ihm entlang der Strecke weitere Schachfiguren an die Seite gestellt. Hier die pinke Läuferin, eine Skulptur aus Zement.

Martine Mallet, Hamm

Ort: Uhlenfeld I Ia, 59075 Hamm

SP72 - Pusteblume



Foto

Heinz Feußner, Hamm

Eine Garage wird zum Kunstwerk. Fotograf Heinz Feußner wählt hier als Motiv eine fast abstrakt wirkende Pusteblume. Sie steht für eine optimistische Lebensgefühl, die Leichtigkeit des Seins. Sie zaubert beim Betrachten ein Lächeln ins Gesicht.

Ort: Uhlenfeld 60, 590675 Hamm

SP10 - RoutePeople: “Die Uhle”



Skulptur, 2024

Kerstin Donkervoort, Bönen

Wiedererkennungszeichen auf der Strecken-Galerie sind die RoutePeople. Sie sind auf Lärchenbrettern kraftvoll gemalt. Sie sind bunt und strahlen Lebensfreude aus. Hier erkennt man die Eule = die Uhle, die Patin für den Straßennamen ist.

Ort: Uhlenfeld 55, 59075 Hamm

SP11 - „Wasser“



Klangkunstwerk, 2024

Dr. Mirijam Streibl, Münster

SCANNEN und was auf die OHREN bekommen – Film

Umsetzung: Emschergenossenschaft Lippeverband

Link: www.eglv.de

Ort: Grünfläche Am Weilenacker 44 bis 46, 59075 Hamm



www.allesklang.de/strecke

SP12 - „Bergleute Interview 2023“



Video

Melanie Gutte, Hamm

SCANNEN und was auf die OHREN bekommen – Film

Melanie Gutte hat bei der temporären Inszenierung der Strecke 2023 Interviews mit Bergleuten in einem Bus unter dem Fördergerüst Radbod 5 geführt.

Ort: Grünfläche Am Weilenacker 44 bis 46, 59075 Hamm



www.ds.bockum-hoevel.de/media/001

SP13 - „Kreuzgang“



Wandbild – Fotomontage, 2024

Heinz Feußner, Hamm

Mit zwei Fotos eines venezianischen Kreuzgangs erzeugt Heinz Feußner ein dreidimensionales Wandbild. Die Heizzentrale wird scheinbar geöffnet und lädt zum Wandeln und Meditieren ein.

Die Grünfläche wird insgesamt aufgewertet und zum Foto-Hotspot.

Umsetzung: LEG Wohnen GmbH

Link: www.leg-wohnen.de/mietwohnungen/hamm

SP14 - „Donar - der grüne Riese“



Bild aus Briefmarken, 2024

Hildegard Keller-Rühl, Unna

Inspiziert durch einen Aufenthalt in Lateinamerika hat sich die Künstlerin schon eine lange Zeit mit Malerei und Kunsthandwerk beschäftigt.

Durch eine Sammelleidenschaft für Briefmarken seit ihrer Kindheit kam sie auf die Idee, mit den vorhandenen unzähligen doppelten Marken mithilfe von Kollagentechnik neue Motive zu gestalten und hat seitdem mit diesem Verfahren eine Vielzahl von Bildern und Postkartenmotive hergestellt.

Sie entschloss sich zur Teilnahme an dem Projekt "die Strecke" mit der Darstellung der Fördertürme der Zeche Radbod als Themenvorlage.

Umsetzung: Verein Hammer Briefmarkenfreunde e.V.

Link: <http://hammer-briefmarkenfreunde.de>

SP15 - „Vogelbrücke“



Skulptur, 2006

Peter Vallana, Hamm

Eine Hommage an die Vogelkolonie: Eine Brücke verbindet. Auch in der Kunst – sie verbindet den Betrachter mit dem Künstler. Kunst befreit, ist beweglich, beschwinglich – wie die Vögel.

Umsetzung: LEG Wohnen GmbH

Link: www.leg-wohnen.de/mietwohnungen/hamm

SP16a - Die Grubenlampe

Ein Licht in der Dunkelheit



Bild aus Briefmarken, 2024

Mitglieder der Jugendgruppe "Junge Briefmarkenfreunde Hamm" im Alter von 6 bis 14 Jahren im Verein Hammer Briefmarkenfreunde e.V

Kindern und Jugendlichen Wissen und soziales Engagement zu vermitteln, gehören unter anderem zu den Zielen der Jugendgruppe "Junge Briefmarkenfreunde Hamm" innerhalb des Vereins "Hammer Briefmarkenfreunde e.V.". Motiviert durch die Teilnahme an der Strecke etwas zu erstellen, was von vielen Besuchern lange Zeit anzuschauen sein wird, entstand dieses Bild. Gemeinsam wurde geplant und gestaltet, verbunden mit zahlreichen Informationen um den Bergbau und seine Bedeutung für unsere Region.

Umsetzung: Verein Hammer Briefmarkenfreunde e.V.

Ort: Amselweg Ecke Sittichweg, 59075 Hamm

Link: <http://hammer-briefmarkenfreunde.de>

SP16b - Zeche Radbod - die Fördertürme



Bild aus Briefmarken, 2024

Hildegard Keller-Rühl, Unna

Inspiziert durch einen Aufenthalt in Lateinamerika hat sich die Künstlerin schon eine lange Zeit mit Malerei und Kunsthandwerk beschäftigt.

Durch eine Sammelleidenschaft für Briefmarken seit ihrer Kindheit kam sie auf die Idee, mit den vorhandenen unzähligen doppelten Marken mithilfe von Kollagentechnik neue Motive zu gestalten und hat seitdem mit diesem Verfahren eine Vielzahl von Bildern und Postkartenmotive hergestellt.

Sie entschloss sich zur Teilnahme an dem Projekt "die Strecke" mit der Darstellung der Fördertürme der Zeche Radbod als Themenvorlage.

Umsetzung: Verein Hammer Briefmarkenfreunde e.V.

Link: [www. http://hammer-briefmarkenfreunde.de](http://hammer-briefmarkenfreunde.de)

Ort: Adlerstraße 16, 59075 Hamm

SP17 - „Heilige Barbara“



Sgraffitto

Erich Lütkenhaus, Hamm

Bei einem Sgraffitto werden mehrere Lagen farbiger Putze und Anstriche auf eine Wandfläche aufgetragen. Mit Kratzeisen u.ä. werden Zeichnungen in die obersten Schichten eingeritzt, sodass der darunterliegende Putz sichtbar wird. Auch wenn es sich um einfache, abstrakte Motive mit klarer Linienführung handelt, besitzen die Darstellungen meist einen tieferen regionalen Sinn. Wie auch hier der Darstellung der Schutzpatronin der Bergleute.

Ort: Adlerstraße 16, 59075 Hamm

SP21 - Auferstehungskirche



Sakralbau, Grundsteinlegung 1962

Architekt: Günther Klussmann, Bielefeld

Eingangstür zum Kirchraum: Fritz Reuter

Betonfenster: Bernhard Conrad

Kunstwerke: Herbert Dunkel, Peter Vallana

Ev. Auferstehungskirche und Kita Uphof

Evangelische Kirchengemeinde Bockum-Hövel

Link: www.ev-bockum-hoevel.de

Ort: Uphofstraße 34, 59075 Hamm

SP22 - „Kunst im Schacht“

BAUSTELLE

EINE TEMPORÄRE INSZENIERUNG



**WIR ARBEITEN
DARAN!**

SP23 - „Roses and spraycans“



Wandbild 2024

Tim Hellmich, Hamm

Das monumentale Wandbild erinnert an die Rosen, die vor 100 Jahren hier an der Uphofstraße gezüchtet wurden. Rot in vielen Farbschattierungen, zeitgemäß umgesetzt als Graffiti. Deshalb: „Erst Rosen, jetzt Dosen“!

Umsetzung: VIVAWEST GmbH

Link: www.vivawest.de

Ort: Uphofstraße 33, 59075 Hamm

SP24

BAUSTELLE

EINE TEMPORÄRE INSZENIERUNG



**WIR ARBEITEN
DARAN!**

SP25 - „Die Stadt der Vergangenheit“



Gemälde, 2023

Eslem Günüs, Hamm

Eslem hat ihr Talent am Aktionstag der Strecke im Juni 2023 erstmal öffentlich gemacht. Im Künstlerdorf entstand als Freihand-Zeichnung die Stadt der Vergangenheit mit exakten Linien und Strecken.

Ort: Kramannstraße Ecke Horster Straße, 59075 Hamm

SP27 - „STRECKEN-Baum“



„STRECKEN-Baum“

Japanische Kirsche

Jedes Jahr im Frühjahr zeigen sich zahlreiche Japanische Kirschbäume immer wieder von ihrer schönsten Seite und lassen ihre Blütenpracht aufleuchten. Auch in Bockum-Hövel! Dieses Phänomen hat es bereits bis ins Reisemagazin „Merian“ geschafft.

Link:

www.merian.de/deutschland/nordrhein-westfalen/kirschbluete-in-nordrhein-westfalen-zauberhafte-orte

Auch an der Horster Straße sind sie zu sehen. Aufgrund der rosafarbenen (zart-pinken!?) Blüten sind sie der ideale STRECKEN-Baum.

Ort: Horster Straße 54, 59075 Hamm

SP28 - Kunst im Kleingarten



Kleingartenanlage „Ontario“ und Generationengarten

Link:

www.ig-generationengarten.de

www.hamm-unna.kleingarten.de/vereine/hamm-bockum-hoevel/ontario

Ort: Am Böcken 11 a, 59075 Hamm

SP29 - Hammer-Museum im Büdchen



Museum, 2025

Die Strecke e.V.

Was passt besser zu Hamm als ein Hammermuseum? Im 50. Jahr des Bestehens der Großstadt hat der Verein Die Strecke e.V. die Idee des Künstlers Peter Kaiser aufgegriffen und in einer Trinkhalle von 1924 den Grundstein für dieses Museum gelegt. Das Büdchen befindet sich an der Strecke, und Hämmer sind wichtige Werkzeuge im Bergbau. Also: Alles passend! Das Hammer-Museum ist donnerstags von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Weitere Hämmer werden gerne entgegengenommen.

Umsetzung: Überlassung durch die Stadt Hamm, Smolka Reklame, Hengsbach Oberflächentechnik und viele Freiwillige

Ort: Berliner Str. 96, 59075 Hamm

SP30a - Blechbläser-Duo



Skulpturengruppe, 2025

Christiane Pfau, Hamm

Musik, Musik – man glaubt quasi sie beim Vorbeigehen zu hören. Dank der Unterstützung von Grabmale Wortmann konnte diese farbige Skulpturengruppe aus Beton für die Streckengalerie realisiert werden. Christiane Pfau und ihre ganze Familie sind sehr musikalisch. Deshalb lag das Thema nahe.

Umsetzung: Grabmale Wortmann, www.grabmale-wortmann.de

Ort: Berliner Straße 58, 59075 Hamm

SP30b - Die Möwe



Wandgemälde, 2025

Janina Rühl, Mexiko

Zu Besuch bei ihrer Mutter Hilde Keller-Rühl, die ebenfalls Kunstwerke auf der Streckengalerie geschaffen hat, hat Janina ihren Aufenthalt in Deutschland zur Erstellung dieses farbenfrohen Wandbildes genutzt. Gemeinsam mit den Bewohnern der Häuser Berliner Straße 58 und 60 wurde das Motiv bestimmt; gemeinsam haben alle nach Vorgabe der Künstlerin den Pinsel in die Hand genommen. Gemeinsam haben alle unterschrieben. Ein „soziales“ Kunstwerk!

Ort: Berliner Straße 58, 59075 Hamm

SP 31 - „Mikrokosmos Bergbau“

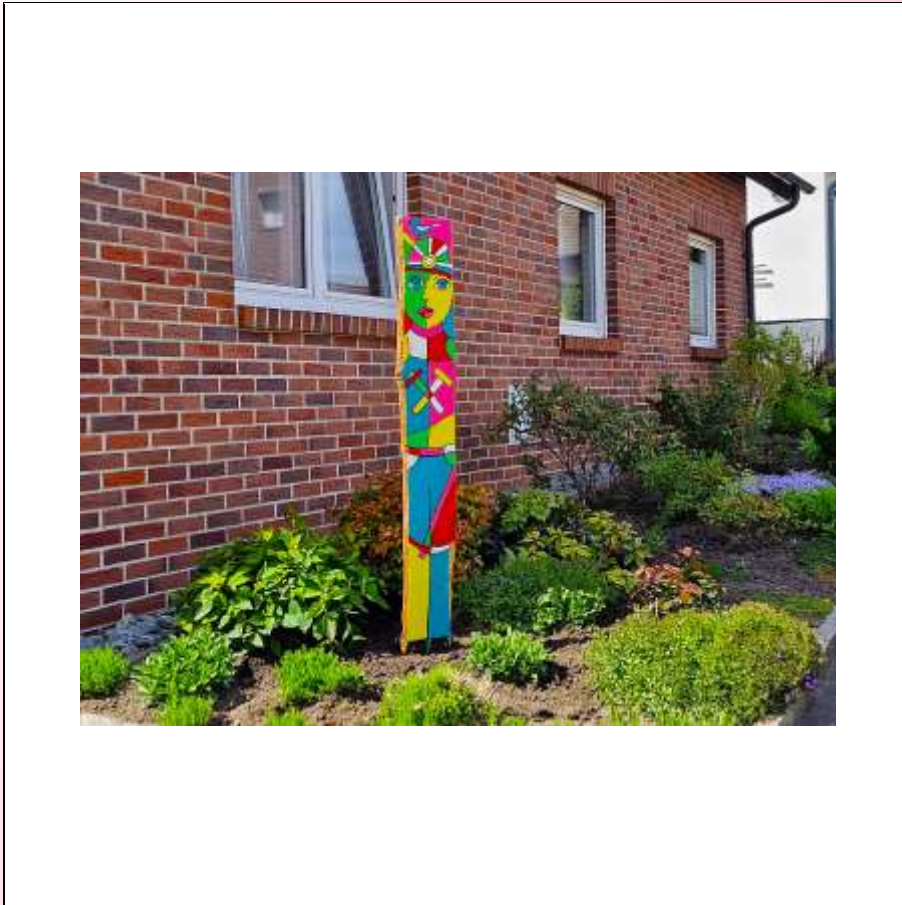


Mandala, 2023

Denise McConnell und Britta Johnen, Hamm

Das Mandala ist entstanden im Künstlerdorf am 03.06.2023. Erstellt aus Kohle, die den Bodenschatz symbolisiert und alten Metallrädern, Muttern und Schrauben, Nägeln, die den Gegensatz zwischen Beständigkeit und Vergänglichkeit darstellen. Bergbau wird immer ein Teil der Struktur in und unter Hamm sein. Gleichzeitig sind die verwendeten Materialien eine Hommage an die körperlich schwere Arbeit.

SP66 - RoutePeople: Der Bergmann & andere



Skulptur, 2024

Kerstin Donkervoort, Bönen

Wiedererkennungszeichen auf der Strecken-Galerie sind die RoutePeople. Sie sind auf Lärchenbrettern kraftvoll gemalt. Sie sind bunt und strahlen Lebensfreude aus. Hier erkennt man Schlägel und Eisen als typisches Zeichen des Bergmanns, Rosen für die Gärtnerin, Werkzeug für den Handwerker, Kamm und Schere für die Frisörin, den Steinmetz ...

Ort: Zilleweg 10-21, 59075 Hamm

SP67 - Zacken aus der Krone



Skulptur, 2024

Nuray Cetinkaya, Hamm

Nuray Cetinkaya hat dem Teufgerüst Donar die Krone aufgesetzt. Einzelne Zacken unterwegs an der Strecke erinnern immer wieder an dieses mächtige Kunstwerk in Nordick.

Ort: Zilleweg zwischen 10 und 21, 59075 Hamm

SP68 - „Kunstseherin“



Skulptur, 2024

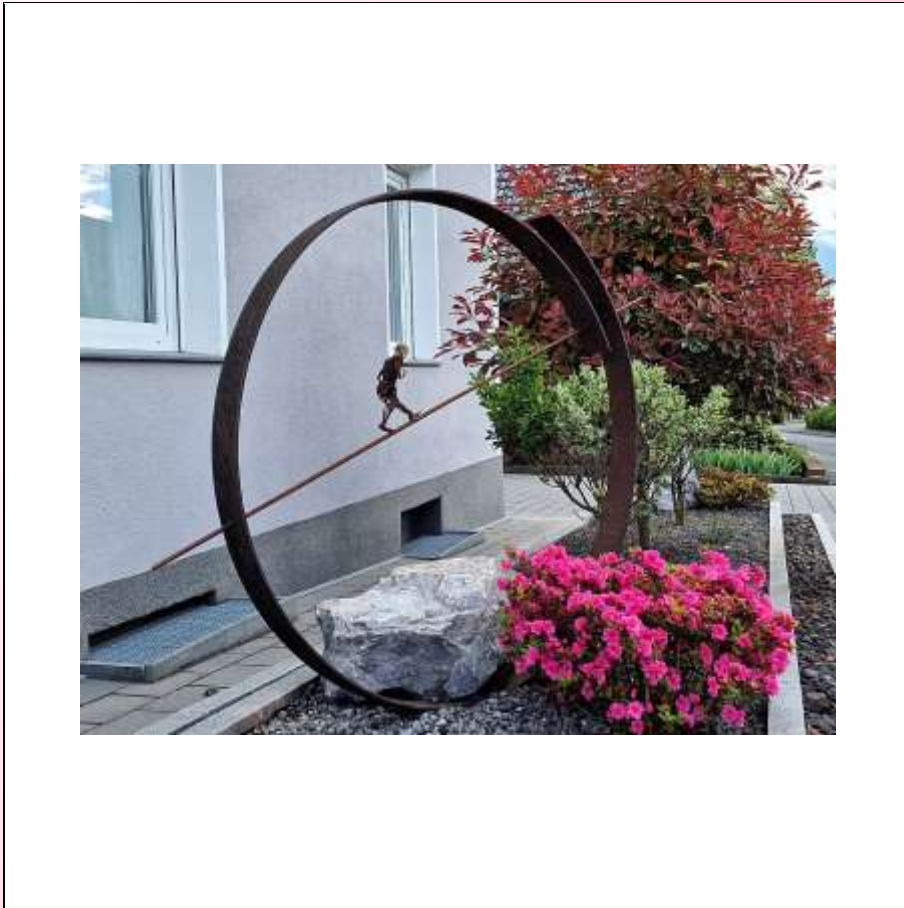
Martine Mallet, Hamm

Eine Skulptur aus Zement, die nicht nur die benachbarte Kunst sieht, sondern selbst Kunst ist.

Ort:

Zilleweg 13, 59075 Hamm

SP32 - „Never Ending“



Skulptur, 2024

Jan Verschueren, Belgien

Wie schön Rost ist. - Wie Schönheit rostet. - Wie konstruktiv die Zerstörung ist. - Wie strukturiert das Chaos ist. – Wie man beobachtet und beobachtet wird. - Wie nah große Ideale an kleinen Seiten liegen. - Wie Erzählungen verewigt werden. - Wie man Ewigkeiten erzählt. - Wie Humor ist. Wie nah Schwarz bei Weiß liegt. - Wie nah der Bildhauer seiner Liebe ist. - Wie nah der Bildhauer an seiner Arbeit ist.

Ort: Zilleweg 12, 59075 Hamm

SP33 - „Die Strecke“



Skulptur 2023

Claudia Heimühle, Hamm

Die Strecke wird ähnlich wie bei einer archäologischen Ausgrabung freigelegt und entlang eines Gitternetzes (Längen- und Breitengrad) an die Oberfläche gebracht. Die Kohle – das schwarze Gold – spielt dabei auch eine Rolle, symbolisiert durch teilvergoldete Kohlestücke.

Ort: Zilleweg Ecke Klemmestraße

SP34 - Blick in die Strecke



Fotoarbeit, 2023

Heinz Feußner, Hamm

Der Fotokünstler hat unter Nutzung historischer Fotos der Bergbaustrecke zwischen der ehemaligen Zeche Radbod und dem geplanten Bergwerk Donar diese Ansicht mit „Tiefenwirkung“ erstellt.

Umsetzung:

Heiz Feußner, Hamm

Ort: Berliner Straße 14, 59075 Hamm

SP73 - Lampenstube



Lichtinstallation

Christiane und Werner Reumke, Hamm

Die fortschreitende Straßenbeleuchtung in Bockum-Hövel wurde maßgeblich durch die Industrialisierung vorangetrieben. 1905 erfolgte der erste Spatenstich zur Abteufung der Zeche Radbod. Bereits im März 1909 wurde ein Stromliefervertrag mit der damaligen Stadt Hamm abgeschlossen. Genau aus dieser Zeit stammen diese historischen Laternen. Mit ihren Anlehnbügeln für eine Leiter zeigen sie noch den Übergang von der Gaslaterne zur elektrisch betriebenen Leuchte.

Ort: Berliner Straße 46, 590675 Hamm

SP35 - Die Kunstseher-Familie



4-teiliges Wandrelief

Martine Mallet und Zukunftsfabrik, Hamm

Die Streckengalerie soll ein breites Publikum ohne Besuch eines Museums, quasi im Alltag, mit Kunst in Verbindung bringen. Die ganze Familie wird angesprochen, zu sehen, zu forschen, zu staunen. Wie hier die Kunstseher-Familie, die selbst zur Kunst wird.

Umsetzung:

Zukunftsfabrik Hamm

Ort: Berliner Straße 44, 590675 Hamm

SP36 - Schaufenstergestaltung „Die Strecke“



Schaufenstergestaltung, 2023

Andreas, Benedikt, Helmut, Wolfgang, Werner und viele andere, Hamm

Bilder von Teilnehmern und Teilnehmerinnen der temporären Inszenierung 2023

Ort: Hohenhöveler Straße, Ecke Oswaldstraße

SP38 - „Flügelschlag“



Skulptur, Serpentin

Pötter Skulpturen, Mechthild und Wolfgang Pötter, Hamm

Mechthild und Wolfgang Pötter verbinden ihre Gedanken mit den Materialien und beflügeln sich gegenseitig. So schaffen sie gemeinsame Objekte.

Umsetzung: Provinzial, Hans-Franz Jaworek

Link: www.poetter-skulpturen.de

Ort: Friedrich-Ebert-Straße 20b, 59075 Hamm

SP39 - „Zuneigung“



Skulptur, Baumberger Sandstein

Pötter Skulpturen, Mechthild und Wolfgang Pötter, Hamm

Partnerschaft und zwischenmenschliche Beziehungen, das sind die Themen, die Mechthild und Wolfgang Pötter in ihren Werken zum Ausdruck bringen wollen. Der Gedankenaustausch und die gemeinsame Arbeit sind für sie dabei eine spannende Herausforderung.

Leihgabe der Pötter Skulpturen:

www.poetter-skulpturen.de

Umsetzung: Ergo, Johann Dik

Link: www.johann-dik.ergo.de

Ort: Friedrich-Ebert-Straße 20 a, 59075 Hamm

SP40 - Haus der Begegnung



Stadt Hamm

Haus der Begegnung, Volkshochschule Hamm, Bezirksbücherei Bockum-Hövel, "Cafe Lese"

Das Café wird von der ZWAR Bockum-Hövel betrieben. Mittwochs bis freitags ab 15 Uhr erwarten Sie dort leckere Kuchen und Kaffee!

Ort: Friedrich-Ebert-Straße 25, 59075

SP41- Strecken-Galerie 2024



Wechselausstellung(en)

Fotos zu Geschichte der Strecke zwischen der Zeche Radbod und der geplanten Zeche Donar

Ort: Hinter Friedrich-Ebert-Straße 25, am Rudolf-Salchow-Weg und am Kreisverkehr Rathauscenter, 59075 Hamm

SP42 - „Heilige Barbara“



Skulptur, h 1990

Herbert Dunkel, Hamm

Die Heilige Barbara ist die Schutzpatronin der Bergleute. Bis zum 31. Januar 1990 wurde auf der Zeche Radbod Kohle gefördert. Nach der Schließung beschloss der Stadtverband der KAB zur Erinnerung eine Barbara-Statue aufzustellen.

Ort: Rudolf-Salchow-Weg Ecke Friedrich-Ebert-Straße, 59075 Hamm

SP43 - Bücherschrank



Bücherschrank

Bücherschrank in einer ehemaligen Telefonzelle

Ort: Rudolf-Salchow-Weg Ecke Friedrich-Ebert-Straße, 59075 Hamm

SP44 - „Peace“



Wandbild, 2024

arthaus:nowodworski; Frauke und Dietmar Nowodworski, Unna

Mädchen mit Tauben; Tauben sind nicht nur Symbol für den Frieden, sondern auch die „Rennpferde“ der Bergleute

Das Wandbild wird mit einer Schautafel ergänzt.

Umsetzung: VIVAWEST GmbH

Link: www.vivawest.de

Ort: Winkhausstraße 1, 59075 Hamm

SP44a - Blühstreifen



Blühstreifen im Winkhaus

Mit einem Blühstreifen im Verlauf der untertägigen Bergbaustrecke wird Lebensraum für Vögel und Insekten mitten im Zentrum geschaffen.

SP44b - Märchenmosaike im Winkhaus



Mosaike

Besonders sehenswert an den Gebäuden an der Winkhausstraße sind Märchendarstellungen als Mosaike über den Eingängen.

SP45 - „Bezirksentwicklung“



Günther Büchel, Architekt, Kamen

Im Rahmen der Wohnumfeldgestaltung 1989/90 hat das Architekturbüro Büchel im Pflaster der Gehwege die Entwicklung Bockum-Hövels vom Agrarstandort (Bucheckern an der Kreuzung Oswaldstraße / Höhenhöveler Straße) bis zur Bergbaustadt (Schlägel und Eisen zwischen Marinestraße und Marktplatz) nachempfunden. Die Materialwahl soll an das Schwarz der Flöze erinnern. Den Abschluss bildet das Schwungrad der ehemaligen Kokerei Radbod. Ein Stück Geschichte von Bockum-Hövel ist im zentralen Stadtbild sichtbar und erlebbar.

Ort: Vom Marktplatz über Marinestraße, Höhenhöveler Straße bis zur Oswaldstraße, 59075 Hamm

SP46 - „Der bunte Karbon“



Skulptur, 2023

Peter Vallana, Hamm

Die Kohle im Ruhrgebiet stammt aus dem Karbon und steht für schwarz. „Die Bergleute haben in ihrem Beruf wenig Farbe gesehen. Deshalb ist der Vogel ziemlich bunt ausgefallen“, so der Künstler. Insbesondere das Gelb steht für das Sonnenlicht und die Hoffnung.

Ort: Parkanlage am Rathaus, Hohenhöveler Straße, 59075 Hamm

SP47 - „Wappen“



Pflasterung, 2023

Bauunternehmung Bernhard Heckmann, Hamm

In Erinnerung an die ehemalige Stadt Bockum-Hövel, die durch den Bergbau groß geworden ist, wurde im Rahmen der temporären Inszenierung der Strecke 2023 ihr Wappen durch die Fa. Heckmann erstellt.

Unterstützung:

Bauunternehmung Bernhard Heckmann

Link: www.heckmann-bau.de

Vivawest GmbH

Link: www.vivawest.de

Ort: Kreisverkehr Rautenstrauchstraße / Friedrich-Ebert-Straße, 59075 Hamm

SP48 - „Ein Kreisverkehr wird Pink“



Landart, 2023

Stadt Hamm, Abteilung Grünflächen

Ziemlich exakt unter diesem Kreisverkehr verläuft die untertägige Bergbaustrecke in einer Tiefe von 1.030 m. Diese wird in der Mitte des Kreisverkehrs durch einen pinken Blühstreifen symbolisiert.

Ort: Kreisverkehr Rautenstrauchstraße / Friedrich-Ebert-Straße, 59075 Hamm

SP70 - „Die junge Familie“



Skulptur aus Baumberger Sandstein

Pötter Skulpturen, Mechthild und Wolfgang Pötter, Hamm

Diese Skulptur stellt eine wunderbare Ergänzung für die Elterninitiative dar. „Eltern sind Experten ihrer Kinder. (Die) ...Erfahrungen aus der Familie sind die Grundlage für die Zusammenarbeit.“

Umsetzung:

Elterninitiative „Am Eichenwäldchen“ e.V.

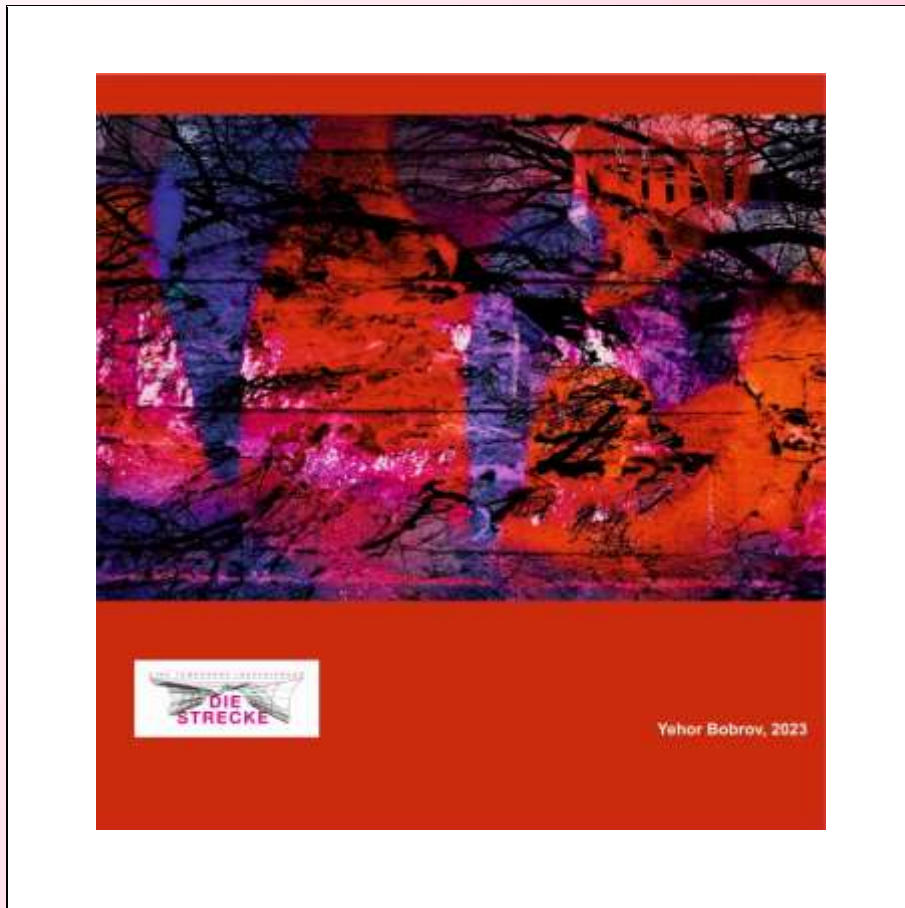
www.kita-eichenwaeldchen.de

Leihgabe der Pötter Skulpturen:

www.poetter-skulpturen.de

Ort: Rautenstrauchstraße 50a, 59075 Hamm

SP49 - „Altered Course“



Fotocollage, 2023

Yehor Bobrov, Ukraine jetzt Hamm

Das Gemälde stellt den Wunsch der Natur dar ihre dominante Position unter dem Druck der industriellen Welt wiederherzustellen.

Ort: Kreisverkehr Rautenstrauchstraße, 59075 Hamm

SP50 - „Förderband“



Skulptur, 2025

Nicole Glettner

Die Skulptur „Förderband“ beschäftigt sich mit einem wesentlichen Merkmal des Bergbaus in Hamm: dem Abbau und Transport von Kohle.

Drei bänderförmige Flächen repräsentieren den Horizontalen Abbau, die emporsteigende Förderung zu Tage und die wieder zum Erdboden führende Rutsche. Diese Cortenstahl-Figur, verkörpert diesen kraftvollen Prozess und gibt gleichzeitig einen Einblick in die Welt Untertage. Raue Oberflächen, enge Räume, schiefe Ebenen und mit dem Sternenhimmel, die Hoffnung der Bergleute auf Tageslicht.

Umsetzung: Spar-und Darlehnskasse Bockum-Hövel eG

Link: www.sdk-bockum-hoevel.de

Ort: Hohenhöveler Straße 35, 59075 Hamm

SP51 - Gingko Baum



Landart

Idee: Peter Vallana, Hamm

Das deutsche „Kuratorium Baum des Jahres“ erklärte den Ginkgo zum Baum des Jahrtausends und zum Mahnmal für Umweltschutz und Frieden. Der Ginkgo ist ein „lebendes Fossil“ und ist mehr oder weniger unverändert über geologisch lange Zeiträume erhalten geblieben. Er symbolisiert die Pflanzen, aus denen die Kohle entstand, die auch hier unter Bockum-Hövel abgebaut wurde.

Umsetzung: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bockum-Hövel

Link: www.efg-hamm.de

Ort: Zechenbahnweg 6, 59075 Hamm

SP52 - Kreuzkirche



Sakralbau, 1912

Architekt Karl Siebold, Bethel

„Mit der Entstehung der Kolonie Radbod war auch der Bau einer evangelischen Kirche verbunden. ... Bergbaubedingt gab es seit 1905 einen Zuzug von katholischen und zahlreichen protestantischen Gläubigen. Die evangelische Notkirche von 1907 reichte bald nicht mehr aus. Die Bergwerksgesellschaft Trier schenkte dem 1908 gegründeten Kirchbauverein ein Startkapital von 20.000 M und den Bauplatz für die „Bergarbeiterkirche“ im „Zechenbusch“.“ aus: Stelen zur Stadtgeschichte, Stadt Hamm

Die Kreuzkirche steht seit 1985 unter Denkmalschutz.

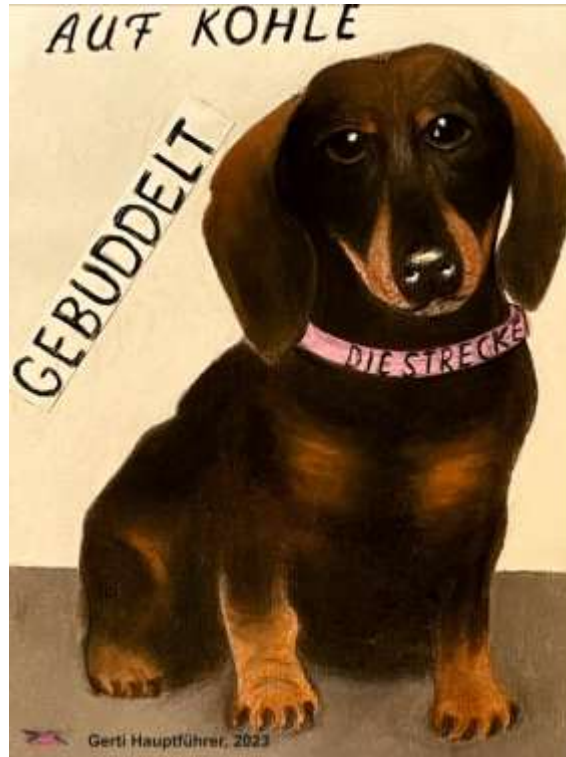
Link: www.hamm.de/kreuzkirche

Link:

<https://www.ev-bockum-hoevel.de/index.php/gemeinde/gemeindezentren>

Ort: Hammer Str.140, 59075 Hamm

SP53 - „Auf Kohle gebuddelt“



Gemälde, 2023

Gerti Hauptführer, Hamm

Das ist Felix, er war mein Freund und Begleiter. Kennengelernt haben wir uns 2014 bei "La Fete" im Martin-Luther-Viertel. In Heessen, im Schatten der ehemaligen Zeche Sachsen, ist er als junger Hund durch die Gärten getobt und hat dort tiefe Löcher gebuddelt - fast bis auf Kohle !!!!!!!

Ort: Zechenbahnweg 10, 59075 Hamm

SP54 - „68 Karat“



Landart, 2023

Renate Wörmann, Hamm

Arbeit aus dem Kunstwettbewerb DIE STRECKE 2023

Nachhaltig und kostengünstig: Holzschwarten schaffen Möglichkeiten für kulturelle Teilhabe und Austausch! Diese ist entstanden im Künstlerdorf am 03.06.2023 auf der Strecke als Gemeinschaftsarbeit. Der Bezug zum Bergbau wird bewusst hergestellt. Holz erinnert an die Entstehung der Kohle. Grubenholz sind alle Hölzer, die im Bergbau genutzt werden.

Ort: Zechenbahnweg 18, 59075 Hamm

SP55 - Kolonie Radbod



Bergarbeitersiedlung, 1911

Architekt Karl Siebold, Bethel

„Die Bergwerksgesellschaft Trier erwarb sechs Bauernhöfe und errichtete dort von 1906 bis 1913 eine Bergarbeitersiedlung mit etwa 1.700 Werkswohnungen. ... Architekt Karl Siebold aus Bethel entwarf die Kolonie, welche die bis 1939 selbstständigen Gemeinden Bockum und Hövel zusammenwachsen ließ. Im Vergleich zu anderen Koloniebauten im Ruhrrevier entstanden hier erstmals nach garten-städtischem Vorbild Einfamilienhäuser mit Gärten.... Am Zechenbahnweg stehen noch elf Einfamilienhäuser ..., die in ihrem Äußeren nahezu vollständig erhalten sind.“ Aus: Stelen zur Stadtgeschichte, Stadt Hamm

Link: www.hamm.de/kolonie-radbod

Ort: Zechenbahnweg, 59075 Hamm

SP56 - „Die vier Jahreszeiten“



Wandbild, 2006

Melanie Gutte, Marius Pokutta, Hamm

Die Freie Jugendkunstschule Hamm unter der Leitung von Patricia Klein hat den beiden Künstlern den Auftrag vergeben. Die Wände sind nach und nach mit Acrylmalerei und Graffiti gestaltet worden. Für Frühling und Sommer zeichnet Marius Pokutta verantwortlich, für Herbst und Winter Melanie Gutte.

Umsetzung:

HGB Hamm GmbH

Link: www.hgb-hamm.de

Ort: Hohenhöveler Str. 48, 59075 Hamm

SP57 - „Schacht 7b“



Rohrskultur, 2024

Realschule Bockum-Hövel, Klasse 7b, Hamm

Schüler und Schülerinnen der Klasse 7b haben zwei Abwasserrohre zu Skulpturen umgewandelt. Mit farbigen Malereien innen und außen haben Sie ihre Gedanken an Bergbau, Kohle, Untertage, unterirdisch und die Strecke festgehalten. Die Rohre sind so ausgerichtet, dass sie zu den Schächten Radbod weisen.

Umsetzung:

Realschule Bockum-Hövel

Link: www.rsbh.schulnetz.hamm.de

Ort: Wernerstraße 9, 59075 Hamm

SP58 - Verschwundene Klänge – Straßenbahn



Klangkunstwerk

Mike Krybus, Sounddesigner

In Erinnerung an die Straßenbahnlinie 4, die zunächst von der Münster Straße bis zur Zeche Radbod führte. Erst 1913 konnte die Verbindung bis in die Hammer Innenstadt (Nordstraße) und 1925 bis zum Bahnhof geführt werden. 1926 erfolgte die Verlängerung bis Bockum. An der Hammer Straße querten zudem die Werner Bahn und die Zechenbahn.

Umsetzung: Schanzenbach Snack und Grill

Link: www.schanzenbach-snack.de/index.php/filiale-bockum-hoevel

Ort: Hammer Str. 145, 59075 Hamm



www.ds.bockum-hoevel.de/media/002

SP59 - Die letzte Schicht



Fotobanner, 2025

Heinz Feußner, Fotograf, Hamm

Die Gebrauchtwagen-Abteilung wird pink und die Werkstatt in einem ehemaligen Gebäude der Zeche Radbod ziert nun ein XXL-Banner von Heinz Feußner. Als Hintergrund wählt der Fotograf eine Originalaufnahme von der Strecke unter Tage, die ihm von einem ehemaligen Bergarbeiter überlassen wurde. Als Rahmen dient eine Garage. Diese Arbeit steht in direktem Zusammenhang mit der GaragenGalerie auf der Strecke.

Umsetzung: Autohaus Potthoff

Link: www.potti.de

Ort: Hammer Straße Übergang Werner Bahn, 59075 Hamm

SP60 - Selimiye-Moschee



Selimiye-Moschee - DITIB

Ort: Hammer Straße 193, 59075 Hamm

SP61 - “Kulturrevier Radbod”



Öffentliche Einrichtung

Stadt Hamm

In einem Gebäude der ehemaligen Zeche Radbod entstand mit dem Kulturrevier Radbod ein soziokulturelles Zentrum mit Atelieretage und multifunktional nutzbaren Veranstaltungsräumen.

Link: www.kulturrevier.de

Ort: An den Fördertürmen 4, 59075 Hamm

SP62 - „Bergmann“



Relief

Osman Bol, Hamm

„Glück Auf“ grüßt der Bergmann in Montur von der nördlichen Wand des Kulturreviers.

Ort: An den Fördertürmen 4, 59075 Hamm

SP63 - DREI Fördergerüste

„Fördergerüste und Maschinenhäuser der ehemaligen Zeche Radbod“



Fördergerüste 1907/1908

Ein einmaliger Schatz: Drei Fördergerüste, drei Maschinenhäuser, drei Fördermaschinen, davon zwei Dampffördermaschinen. Sie gehören zu den wenigen erhaltenen Anlagen dieser Art. Die Anlage symbolisiert die Wurzeln und die Tradition des Stadtbezirks Bockum-Hövel.

Link:

www.hamm.de/tourismus/sehenswertes/sehenswuerdigkeiten/industriedenkmale/zeche-radbod

Link:

www.industriedenkmal-stiftung.de/denkmale/zeche-radbod

SP64 - „Container Art“



Malerei, Graffiti auf Containern, 2024

Joelle Lampart, Jehor Brobov, Kiew jetzt Hamm -LIDORI ten Have, Niederlande

Diana: Fische haben ihren eigenen Weg; sie spüren ihn und schwimmen nicht immer mit der Strömung, ganz wie wir. Beide Elemente - Fische und ihr Weg - symbolisieren eine äußere Reise und eine innere Suche nach dem richtigen Weg. Alles hat seinen Anfang und sein Ende.

Jehor: Meine Reise von der Kindheit bis in die Gegenwart ist eine einzigartige Strecke, der von meinen Erfahrungen, Entscheidungen und meiner Entwicklung geprägt ist. Es ist eine Erzählung voller Wendungen, Herausforderungen und Triumphe, die das Wesen dessen widerspiegelt, wer ich heute bin. Jeder Schritt, jeder Umweg trägt zum Reichtum meiner Geschichte bei und bildet den Wandteppich meines Lebens. Nehmen Sie die Reise an, denn sie ist einzigartig und ich kann sie schätzen und daraus lernen.

LIDORI: Impressions of Hamm after closing the mines: helping hands, back on your feets, social differences. Work life in the mines. The support oft he women, there is no/less focus of the women when talking about mines, women had the hard role to look after the miners.

Joelle: Die letzte Schicht

Ort: Auf den Straßen Hamms

SP65 - „Haldenzeichen“



Skulptur 2018

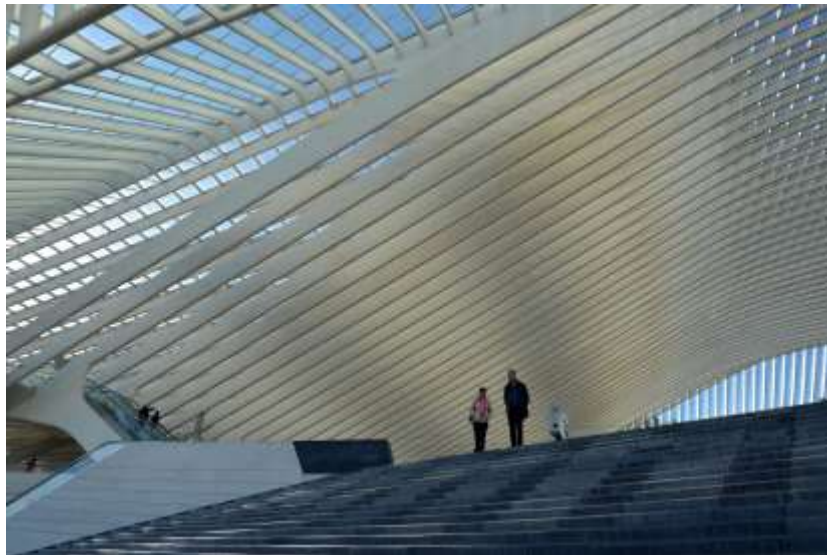
Berghaus Architekten, Hamm

Die ca. 10 m hohe begehbare orange-farbene Spirale aus Stahl, stammt von Berghaus Architekten aus dem Martin-Luther-Viertel. Sie ist Teil einer Skulpturenfamilie auf den Halden Radbod, Schacht Franz, Kissinger Höhe, Humbert und Sundern. Sie ist nicht nur Aussichtspunkt, sondern symbolisiert den Zusammenhang der fünf Halden und den Strukturwandel in Hamm.

Link: www.berghausarchitekten.de/haldenzeichen-hamm/

Ort: An den Fördertürmen 4, 59075 Hamm

SP69 - „24-StundenSchaufensterGalerie“



Wechselausstellung

Aktuell:

Hin und Weg

Modellbahn der Hammer Modell- und Gartenbahn-Freunde e.V. und Fotoausstellung von Werner Reumke

Umsetzung: Kortmann Installationstechnik GmbH

Link: www.kortmannngmbh.de und www.hmgf.de

Ort: Overbergstraße 19, 59075 Hamm

Streckenplan



Mitglied werden

Aufnahmeantrag: Verein „DIE STRECKE e.V.“



Name	Vorname
Geburtsdatum	Telefon und/oder Mobil
PLZ und Ort	Straße, Hs-Nr.
E-Mail	

Der Jahresbeitrag beträgt 30,00 €

Mit meiner Unterschrift beantrage ich die Aufnahme in den Verein „DIE STRECKE“.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE07ZZZ00002785198 – Mandatsreferenz _____

Ich/Wir ermächtige/n den Verein DIE STRECKE e.V. Zahlungen von meinem/unserm Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Verein DIE STRECKE e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserm Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut Name	BIC
IBAN	
Ort, Datum	Unterschrift

Vereinskonto

Kreditinstitut: Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel eG, IBAN: DE87 4106 1011 3113 2840 00 – BIC: GENODEM1HBH
Verein „DIE STRECKE e.V.“, Ansprechpartner: Werner Reumke, Ermelinghofstr. 6 in 59075 Hamm, Tel. 01712604433
E-Mail: werner.reumke@gmail.com, Internet: www.diestreckehamm.de